

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Woche vor dem dritten Advent gewann das Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel weiter an Fahrt. Für ein positives Zwischenfazit reicht es dennoch nicht bei allen Handelsunternehmen. Das zeigt eine aktuelle [Trendumfrage des Handelsverbandes Deutschland \(HDE\)](#) unter rund 400 Händlerinnen und Händlern aller Branchen, Standorte und Größenklassen.

Die heutigen Themen im Überblick:

- E-Magazin des Handelsverband NRW
- Nachfolge gesucht: Mode-Concept Store
- Mehrwegpflicht für „To-Go“
- Diese Woche im Digitalsnack
- verkaufsoffene Sonntage
- Vernachlässigung der innerstädtischen Infrastruktur
- Onlineboom vorerst gebremst?
- Onlineumsätze im Weihnachtsgeschäft
- Ausbildungskonsens
- Neues vom Mittelstand-Digital Zentrum Handel
- Neues aus der Klimaschutzoffensive

Ihr Handelsverband informiert || KW 50



E-Magazin des Handelsverband NRW

In dieser Ausgabe sind wir zu Besuch bei Petra Voigtmann bei everChamp in Düsseldorf. Nur ein kleines Stück die Autobahn runter haben sich zwei Händler zusammengetan und testen ein innovatives, digitales Shop-in-Shop-Konzept: Wir sind gleichzeitig zu Besuch bei MAMAROCKT und Bovensiepen. Außerdem gratulieren wir dem Mode- und Sporthaus Klingemann herzlich zur Auszeichnung für das Engagement in Sachen Klimaschutz! Wir berichten vom Trialog in Münster, auf dem Bastian Sick die Teilnehmer begeisterte und widmen uns dem Thema Personal. Natürlich gibt es auch etwas für's Auge: Der Haldenzauber lockt aktuell wieder zahlreiche Besucher nach Hückelhoven. [Jetzt hier lesen!](#)

Sollten Sie unser E-Magazin noch nicht erhalten, können Sie sich [hier](#) dafür anmelden!

Nachfolge gesucht: Mode-Concept Store

Ein inhabergeführtes stationäres Textil-Einzelhandelsgeschäft mit einem 200 qm großen Ladenlokal plus Lagerfläche mit Warensicherungsanlage in einer top Innenstadtlage (Mittelstadt) im Raum Rhein-Kreis Neuss sucht eine Nachfolge.

Die Basis des Geschäftes ist eine unverwechselbare, teils exklusive Herren- und Damenmode für Menschen, die sich auch außerhalb des Mainstreams bewegen wollen. Das Sortiment wird durch wunderschöne Artikel aus den Bereichen Accessoires und Schmuck ergänzt. Auch ausgewählte Bücher und kleine Köstlichkeiten werden angeboten. Zusätzlich findet man hier auch besondere Weine sowie Spirituosen aus nachhaltiger Produktion. Die Stammkunden sind zwischen 25 und 85 Jahre alt.

Eine bereits etablierte Internet-Präsenz durch gepflegte Auftritte in den gängigen sozialen Medien, ein eigener Online-Shop und Anbindung über einen überregionalen Partner an die gängigen Marktplätze mit Versand nach Europa ist vorhanden.

Eine solide IT-Infrastruktur (Kassen, Warenwirtschaft, EDI-Datenaustausch/Electronic Data Interchange) besteht. Die KIS-Daten (Kundeninformationssystem) sind in der Warenwirtschaft aktuell. Eine Ansprache per Mail, WhatsApp und Briefpost ist möglich. Die Inhaber stehen für eine persönliche Einarbeitungszeit zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne unter der Chiffrenummer 2022001 an [Björn Musiol](#).

Mehrwegpflicht für „To-Go“ Lebensmittel und Getränke

Ab dem 1.1.2023 greift die Mehrwegpflicht für „To-Go“ Lebensmittel und Getränke. Informationen zu den Pflichten, Ausnahmeregelungen, betroffenen Verpackungsarten und Anbietern haben wir für Sie kurz zusammengefasst. Grundlage für die Zusammenfassung ist das Verpackungsgesetz und die entsprechenden § 3, 33 und 34. Die neuen Regelungen zur Mehrwegalternative gelten für alle „Take-Away“ Lebensmittel, die vor Ort abgefüllt und dem Kunden zum Verzehr mitgegeben werden. [Zum Merkblatt...](#)

Diese Woche im DigitalSnack:

Im kommenden DigitalSnack widmen wir uns der Optimierung von Bilddateien und der damit verbundenen Suchmaschinenoptimierung.

Melden Sie sich jetzt für den wöchentlichen DigitalSnack an. [Jetzt anmelden!](#)

Verkaufsoffene Sonntage in der Region



- 18.12.2022 in Leverkusen Schlebusch
- 18.12.2022 in Leverkusen-Opladen

Alle Termine finden Sie [hier](#).

Lesens-, Hörens, und Sehenswertes

Handelsverband warnt vor Vernachlässigung der innerstädtischen Infrastruktur

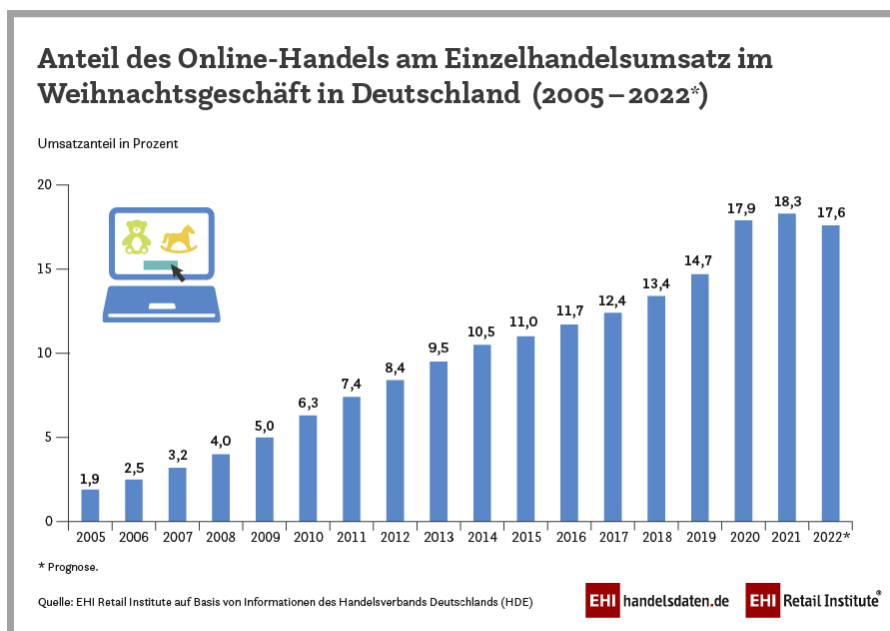
Der [HDE-Standort-Monitor 2022](#) macht deutlich, dass knapp 70 Prozent mit der Mobilität beim Innenstadtbesuch grundsätzlich zufrieden sind. Viele der 2.000 für die Untersuchung Befragten aber haben klare Verbesserungswünsche. So ist beispielsweise ein Fünftel der weiterhin dominanten Autofahrer mit den Rahmenbedingungen unzufrieden. Der Handelsverband fordert angesichts der auch bei den anderen Verkehrsträgern erkennbaren Defizite mehr Investitionen in alle Verkehrsmittel, damit die Innenstädte auch künftig gut und angenehm erreichbar für alle Kundinnen und Kunden des Einzelhandels bleiben. (Quelle: HDE)

Onlineboom vorerst gebremst?

Nach zwei sehr wachstumsstarken Jahren ist das Wachstum im Onlinehandel in Deutschland 2022 zunächst gebremst. Die meisten Konsumentinnen und Konsumenten, die während der Corona-Pandemie das Onlinehopping für sich entdeckt haben, sind dageblieben und die anderen haben ihre Ausgaben ebenfalls kaum reduziert. So vollzieht der Onlinehandel derzeit eine Art Seitwärtsbewegung, voraussichtlich mit einem leichten Rückgang von rund 2 Prozent im noch laufenden Jahr 2022. Dabei bleibt das Onlineniveau 2022 im Vergleich zu 2019 erheblich höher, von einem Einbruch des Onlinekanals kann also keine Rede sein. Denn 2022 ist der Onlineumsatz damit immer noch rund 30 Milliarden Euro höher als 2019 vor der Coronakrise. [Weiterlesen...](#) (Quelle: IFH Köln)

Onlineumsätze im Weihnachtsgeschäft

In den ersten beiden Jahren der Coronapandemie mieden viele Menschen für den Geschenkeinkauf in der Vorweihnachtszeit die Geschäfte in den Innenstädten und besorgten ihre Weihnachtsbesorgungen stattdessen vermehrt übers Netz. Zahlen des Handelsverband Deutschland (HDE) belegen diesen rapiden Anstieg des E-Commerce-Anteils am Gesamtumsatz des Weihnachtsgeschäfts im Jahr 2020. Im aktuellen Jahr prognostiziert der Verband hingegen einen leichten Rückgang der relativen Online-Verkäufe. [Weiterlesen...](#) (Quelle: EHI)



Ausbildungskonsens Nordrhein-Westfalen will duale Ausbildung stärken

Die Partner des Ausbildungskonsenses Nordrhein-Westfalen haben sich am Freitag (9. Dezember 2022) zum ersten Mal in der laufenden Legislaturperiode zum Spitzengespräch getroffen. Dabei verständigte sich die Landesregierung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, den Sozialpartnern, Kammern und kommunalen Spitzenverbänden auf die Leitlinien der gemeinsamen Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Weiterlesen... (Quelle: Landesregierung NRW)

Neues vom Mittelstand-Digital Zentrum Handel



Schaubild: Nachhaltigkeit im Handel durch digitale Lösungen

Nicht nur das Thema Digitalisierung wird für den Einzelhandel immer bedeutsamer, sondern auch der Klimaschutz. Doch welche digitalen Lösungen geben dem Handel die Chance, ökologisch nachhaltiger zu agieren? Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel informiert darüber im digitalen Schaubild „Nachhaltigkeit im Unternehmen – Digitale Lösungen für den stationären Einzelhandel“.

Optimierung von „Click & Collect“ durch Künstliche Intelligenz

Wie kann Künstliche Intelligenz den Handel dabei unterstützen, den „Click & Collect“-Service für Konsumentinnen und Konsumenten möglichst einfach in das Tagesgeschäft zu integrieren? Und was hat ein "Digitaler Zwilling" damit zu tun? Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel gibt Antworten auf alle Fragen rund um die [Optimierung von „Click & Collect“ durch KI](#).

Neues von der Klimaschutzoffensive



Energiesprechstunde: Was kommt mit der Gas- und Strompreisbremse?

In der zweiten Energiesprechstunde für Handelsunternehmen am 15.12.2022 von 08:00-09:00 Uhr geht es um die juristischen Rahmenbedingungen bei Kündigungen, Lieferstopps, Vertrags- oder auch Preisanpassungen durch Energieversorger. Wie können Händlerinnen und Händlern die Risiken bei der Beschaffung und Sicherung ihres Gas- und Strombedarfs gestalten? Dies diskutieren wir online mit Expertinnen und Experten der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF), der Innovationsplattform BUILT WORLD, den Stadtwerken Düsseldorf, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC sowie dem Rechtsanwalt Jens Panknin. [Kostenlos anmelden!](#)

toom und Fairtrade starten Pilotprojekt

Faire Weihnachtsbäume, Geranien und Chrysanthemen: Davon soll es in den Märkten von toom künftig mehr geben. Wie das Sortiment fair angebauter und gehandelter Pflanzen wachsen kann, erprobt das Unternehmen in einem [Pilotprojekt](#) in Kooperation mit Fairtrade Deutschland.



Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) | Kaiserstraße 42a | 40479 Düsseldorf | Tel.: 0211/498 06-0 | Fax: 0211/498 06-20 | E-Mail: info@hv-nrw.de |
Präsident: Michael Radau; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Achten | Vereinsregister AG Düsseldorf VR 3200 | Redaktion: Carina Peretzke, Tel. 0211/498 06-25, Fax
0211/498 06-20 oder E-Mail peretzke@hv-nrw.de.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Für diese sowie deren Nutzung übernimmt der HV NRW keine
Gewährleistung und keine Haftung.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.